



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift (Mystikertexte) – Nürnberg, STN, Cent. VI, 46h
Signatur: Cent. VI, 46h

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

das alle seine wort und alle seine werck ein gezeugnis
sein aller der wahrheit die er von aussen ye zu wercken
practht Da sprach D' arm menschen d' b'ist' gut Es
ist aber besser das der mensch noch mer von innen
be funden hab den er von aussen zu wercken pringinnig

En großer meister spricht Es können vill menschen
zu etlichem ostentibus und zu vnuftigem vn-
terscheid pilden und formen Aber der leut vndet
man rühmt die da Rome über vnuftig' seyn waren
und über pild und über forme Und wer doch gut
der menschen ein lieber der da fund an alle begreiff
fünf formlich' pildung den der hundert tausent
die er selbes gepreuchet In vnuftig' behendigkeit
wie doch das ist Das ist die bildung vnuftig an
er selbs sey Es wer den das sie gredet vñ gerichtet
et vnd gepreuchet romax über alles vnuft' als
pant' dion' spricht vnd das licht des geluubn
haben über alle vnuftige dingt als er vnuft' in
dem ersten puncte In diesem menschen vndet got
sein rade und sein werck zu wercken wie er
will vñ van gott etein kein hinderis In
vndet so wann er ihm sein aller edelste werck
und werck si als nach zu sich Dis edel
herz mag niemant bekeme van ir leben vñ ir
wesen d' b'ist' d' b'og' vñ vnkant allen den
menschen die des selbn leben nicht sind zu d' b'og' godes
vllkommenheit mit niemant etome den mit

Ums der er intra dar her
Ums der er intra dar her